



Begleitformate der fachlichen Ausbildung im Praxissemester im Fach Pädagogik

Begleitformate	(ausgewählte) Vorgaben Grundsätzlich: Berücksichtigung konkreter Fragestellungen der PSS	Konkretisierung Grundsätzlich: Fragestellungen der PSS als Ausgangspunkt; Angebot individueller Beratung
Lernort ZfsL – Fachgruppe Erste fachliche Begleitveranstaltung (BV1) Dauer: 120 Min.	"Im Mittelpunkt steht die Wahrnehmung und Reflexion sowie Entwicklung der eigenen Lehrerpersönlichkeit (professionelles Selbstkonzept). [...] Die Begleitveranstaltungen sollen Einblicke in die Planung und Durchführung von Unterricht sowie ausgewählte fachspezifische Schlüssel-situationen, z. B. Einstiege, Medieneinsatz, Aufgabenstellungen, Leistungsüberprüfungssituationen, ermöglichen und ein verantwortliches und selbstständiges Lehrerhandeln anbahnen." (OR 2018, S. 12)	<ul style="list-style-type: none">- Begegnung und Austausch: Fächer, Schulen und fächerspezifische Motivationen der PSS- Organisation der Termine für die drei BV und die fachliche Praxisbegleitung- Phasierung von Unterricht / Planung einer Pädagogikstunde- Bedeutung des Aufbaus einer Lernsituation- helfende Fragen zur Funktion von Unterrichtsphasen- fachspezifische Rahmenvorgaben
Lernort ZfsL – Fachgruppe Zweite fachliche Begleitveranstaltung (BV2) Dauer: 120 Min.	"Die Absolventinnen und Absolventen des Praxissemesters [...] verfügen über die Fähigkeit, 1. grundlegende Elemente schulischen Lehrens und Lernens auf der Basis von Fachwissenschaft, Fachdidaktik und Bildungswissenschaften zu planen, durchzuführen und zu reflektieren [...]. " (LZV 2016, §8)	<ul style="list-style-type: none">- Reflexion über den bisherigen Verlauf des PS- Vorstellung von Lehrwerken, Sekundärliteratur und orientierenden Informationen für den Pädagogikunterricht- Methoden in Unterrichtsphasen- Kennenlernen eines Evaluationsinstrumentes
Lernort ZfsL – Fachgruppe ggf.: Dritte fachliche Begleitveranstaltung	Unterrichtsvorhaben sind in der Regel schüler- und handlungsorientierte, offene Formen der Unterrichtsgestaltung, die die Schülerinnen und Schüler zu einem selbstregulierten fachlichen oder überfachlichen Lernen in komplexen Lernsituationen befähigen sollen. Sie dienen der professionsorientierten Selbsterkundung der Studierenden in der schulischen Unterrichtspraxis . Ihre Entwicklung und Durchführung werden federführend von der Schulseite verantwortet. Den Studierenden eröffnen	<ul style="list-style-type: none">- Austausch über eigene Unterrichtserfahrungen und erste fachliche Begleitungen- Umgang mit Kompetenzbereichen des Kernlehrplans- Konzeption von kompetenzorientierten Aufgabenstellungen

<p>(BV3) Dauer: 120 Min.</p>	<p>sie unterschiedliche Perspektiven auf das Lernen der Schülerinnen und Schüler sowie Reflexionsanlässe für ihren eigenen Professionalisierungsprozess. Zentrales Ziel ist es, dass die Studierenden Unterricht als Einheit erfahren und sie Lehr- und Lernprozesse in größeren Zusammenhängen denken. (OR 2018, S.9)</p>	
<p>Lernort Schule – Einzeltermin</p> <p>Fachliche Praxisbegleitung bei einem Unterrichtsvorhaben</p>	<p>„Praxissemesterstudierende haben ein Anrecht, sich im Rahmen von Unterrichtsvorhaben in der Praxis begleiten zu lassen und sind verpflichtet, Seminaerausbilderinnen und Seminaerausbilder einmal pro Fach zur Begleitung von Unterrichtsvorhaben einzuladen. [...]</p> <p>Ziele der Praxisbegleitung können aus dem Prinzip der forschenden Grundhaltung heraus folgende Aspekte umfassen:</p> <ul style="list-style-type: none"> – Ausdifferenzieren zu einer konkreten Fragestellung, – Unterstützung bei der Planung und Konkretisierung, – Begleitung bei der Realisierung, – Unterstützung bei der Auswertung und Reflexion sowie – Entwickeln weiterer Perspektiven für den Professionalisierungsprozess.“ <p>(OR 2018, S. 12 f.)</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Unterstützung bei der Umsetzung der forschenden Grundhaltung zu einer im Pädagogikunterricht angemessenen Fragestellung - Unterstützung bei der Planung von Unterrichtsvorhaben im Fach Pädagogik - Austausch über das Studienprojekt bzw. die Studienleistung im Fach Pädagogik (je nach Wahl der/des Studierenden)
<p>Lernort Schule oder ZfsL – (Teil)Fachgruppe oder Einzeltermin</p> <p>Beratung</p>	<p>"Beratungsangebote (personenorientiert, systemisch orientiert, fachlich orientiert)</p> <p>Die Studierenden im Praxissemester erhalten Beratung im Rahmen der Praxisbegleitung bei Unterrichtsvorhaben. Darüber hinausgehende Beratung erfolgt bedarfsorientiert. Für das Angebot an fachbezogenen Beratungsformaten und für die Organisation der Beratung trägt das Seminar die Verantwortung [...]." (OR 2018, S. 13)</p>	<p>bedarfsorientiert, z.B.:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Fachdidaktik Pädagogik - Doppelrolle der Lernenden im Pädagogikunterricht - Einsatz digitaler Medien - Reflexion der eigenen Lehrer*innenpersönlichkeit - Entwicklung/ Besprechung einer Unterrichtssequenz